
Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain gewinnt den Meyvaert-Museumspreis

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain wird im Rahmen der Jahreskonferenz des European Museum Forum (EMF) mit dem Meyvaert-Museumspreis für ökologische Nachhaltigkeit geehrt. Die Preisverleihung fand am 6. Mai 2023 im Historischen Museum in Barcelona statt.

Die Jury hebt hervor, dass «im Schweizerischen Agrarmuseum Besucherinnen und Besucher durch eine Vielzahl unterhaltsamer, praktischer Lernaktivitäten, die den Weg der Lebensmittel vom Bauernhof bis auf den Tisch beleuchten, mit ihrer lokalen Gemeinschaft in Kontakt gebracht» würden. Sie lobt zudem das «aussergewöhnliche Engagement für die Reflexion und Thematisierung von Fragen der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit».

Der Meyvaert-Museumspreis wird jährlich einem Museum verliehen, das sich in seinen Ausstellungen, seiner Sammlung und seinen öffentlichen Programmen in aussergewöhnlicher Weise Fragen der Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein widmet. Er ist ein Spezialpreis innerhalb des Wettbewerbs um den prestigeträchtigen European Museum of the Year Award.

Mit der Einweihung des Neubaus im Juni 2021 und der Eröffnung der neukonzipierten Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» hat sich das Schweizerische Agrarmuseum vom ehemals kleinen Ortsmuseum zu einem modernen Bildungs- und Dialogzentrum entwickelt. Die zentrale Botschaft der Ausstellung findet Anklang: Wir ALLE sind Landwirtschaft! Auf vielfältige, interaktive und spielerische Weise werden Besucher:innen ermutigt, über eine nachhaltige Landwirtschaft der Zukunft zu diskutieren und sich dafür einzusetzen.

Das Team des Agrarmuseums Burgrain freut sich sehr über diese grosse Auszeichnung. Der Preis ist nicht nur eine Würdigung der bisherigen Arbeit, sondern auch Ansporn, die Qualität des Museums hochzuhalten und das Angebot weiterzuentwickeln.

Presse- und Bildmaterial: <https://www.museumburgrain.ch/presse>

Weitere Informationen zum EMYA 2023 unter: <https://www.emya2023muhbabcn.com/>

Link Bildmaterial EMYA 2023: <https://www.flickr.com/photos/194514784@N07/albums>

Medienkontakt:

Katrin Blassmann, Museumsleiterin Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain, katrin.blassmann@burgrain.ch,
+41 77 473 35 37

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain ist das grösste und modernste Landwirtschaftsmuseum der Schweiz. Auf einer Fläche von 1800m² lädt das Museum mit einem breiten Angebot an Ausstellungen und Aktivitäten zur persönlichen Auseinandersetzung mit Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Die interaktiv gestaltete Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» fokussiert die Konfliktlinien, welche aktuelle agrarpolitische Debatten prägen. Sie lädt Besucher:innen ein, sich auf spielerische und unterhaltsame Art mit der Frage auseinanderzusetzen, wie es in Zukunft mit der Landwirtschaft in der Schweiz weitergehen soll.

Der Burgrain ist nebst Museum, Bildungs- und Dialogort auch Erlebnisort: Auf dem Gelände befindet sich ein grosser Naturgarten mit Kinderspielplatz und Feuerstelle. Für Schulklassen werden Erlebnismodule angeboten. Auf dem benachbarten Bio-Bauernhof Burgrain erhalten Besucher:innen Einblick in verschiedene lebensmittelverarbeitende Betriebe, wie Käserei, Bäckerei und Metzgerei. So wird auf dem Burgrain die gesamte Wertschöpfungskette erfahrbar gemacht.

Mehr Informationen unter: www.museumburgrain.ch